

## Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft sind am Montag, den 24. März 1924, abends 18 Uhr, zu einer Frühjahrs-session zusammengetreten.

Im Nationalrate und im Ständerate hielten die Präsidenten ehrende Nachrufe auf das am 29. Februar 1924 verstorbene Mitglied des Nationalrates, Herrn Eugène Bonhôte.

Als Nachfolger des Herrn Eugène Bonhôte ist Herr Paul Borel, Landwirt in Vaumarcus, in den Nationalrat eingetreten.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 13. März 1924.)

Der Gesandte von Portugal in Bern hat dem Bundesrat ein Schreiben vom 15. Oktober 1923 überreicht, mit dem Herr Manuel Teixeira Gomes seinen Amtsantritt als Präsident der Republik von Portugal anzeigt.

(Vom 15. März 1924.)

Die chilenische Regierung hat dem am 30. Oktober 1923 zum schweizerischen Honorarkonsul in Valparaiso ernannten Herrn Walter Koch, von Lütisburg (St. Gallen), das Exequatur erteilt.

(Vom 17. März 1924.)

Dem Beschluss des Grossen Rates des Kantons Appenzell I.-Rh. vom 29. Mai 1923 betreffend Aufhebung des Artikels 8 und Abänderung des Artikels 10 der Vollziehungsverordnung vom 12. Juni 1891 zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 18. März 1924.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern:
  - a. an die zu Fr. 490,000 veranschlagten Kosten für die Korrektur der Aare zwischen Thalmatten und Saanemündung, 33<sup>1</sup>/<sub>8</sub>%, im Maximum Fr. 163,333;

- b. an die zu Fr. 73,000 veranschlagten Kosten der Erstellung von Weganlagen und Güterzusammenlegung in der Gemeinde Soyhières, Bezirk Delsberg, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 18,250;
2. dem Kanton Zug an die zu Fr. 112,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 81 ha Wies- und Streuland in den „Berchtwilerforren“ bei Rothkreuz, Gemeinde Risch, 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 28,000;
3. dem Kanton Tessin an die zu Fr. 220,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage von Cerentino nach Bosco-Vallemaggia, 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 66,000.

---

Der „Neuchâteloise“, Schweizerischen Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft in Neuenburg, wird die Bewilligung zur Ausdehnung ihrer Geschäftstätigkeit auf die Unfall- und Haftpflichtversicherung erteilt.

---

Der „Northern Assurance Company Limited“ in London wird die Bewilligung zum Betriebe der Unfall- und Haftpflichtversicherung, der Einbruchdiebstahl-, Kautions- und Garantie-, Wasserschaden- und Glasversicherung in der Schweiz erteilt.

---

Die bisherigen Mitglieder der Direktion des schweizerischen Zentralvereins vom Koten Kreuz werden für eine neue Amtsdauer (1. April 1924 bis 31. März 1927) bestätigt. Es sind dies die HH.: Oberst Dr. Alfred Kohler, Arzt, in Lausanne; Oberst Dr. August Rikli, Rotkreuz-Chefarzt, in Langenthal, und Major Dr. Ernst Miéville, Arzt, in St. Immer.

---

Die derzeitigen Mitglieder der Kommission für die eidgenössischen Gold- und Silber-Probiererprüfungen werden für eine neue dreijährige Amtsdauer (1. April 1924 bis 31. März 1927) bestätigt. Es sind dies die Herren: Charles Savoie, Direktor des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren, in Bern (als Präsident); Dr. W. D. Treadwell, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, und Georg Steiner, Chef des Kontrollamtes für Gold- und Silberwaren in La Chaux-de-Fonds.

Die Herren Jules Christin, Mitglied der Handelskammer in Genf, und Georg Perrot, Ingenieur, in Genf, werden auf eine neue, mit dem 1. April 1924 beginnende Amtsperiode als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Gesellschaft für elektrische Strassenbahnen in Genf bestätigt.

In die Kommission für elektrische Anlagen werden für eine neue, mit dem 1. April 1924 beginnende dreijährige Amtsdauer gewählt: Herr J. Geel, Ständerat, in St. Gallen, als Präsident (bish.); Herr P. Frei, alt Obertelegrapheninspektor der S. B. B., in Bern (bish.); Dr. W. Boveri, in Firma Brown, Boveri & Cie., in Baden (bish.); J. Landry, Ingenieur, Professor, in Lausanne (bish.); Herr Dr. W. Wyssling, Professor, in Wädenswil (bish.); Herr A. Tzaut, Ingenieur, Direktor der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt, in Luzern (bish.); Herr Dr. E. Blattner, Lehrer am Technikum in Burgdorf (neu, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Ingenieur E. Huber-Stockar).

(Vom 21. März 1924.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Aargau an die zu Fr. 43,000 veranschlagten Kosten der Erstellung zweier Flurwege von Geltwil nach Isenbergshwil, Gemeinde Geltwil, 25%, im Maximum Fr. 10,750;
2. dem Kanton Wallis:
  - a. an die zu Fr. 28,300 veranschlagten Kosten für die Erstellung einer Bewässerungsanlage bei „Crêtes de Maladeire“, Gemeinde Sitten, 25%, im Maximum Fr. 7075;
  - b. an die zu Fr. 38,000 veranschlagten Kosten für Verbesserungen auf der „Alpage de Merdesson“, Gemeinde Mollens, 25%, im Maximum Fr. 9500.

In die im Bundesgesetz vom 6. März 1920 betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Verkehrsanstalten vorgesehene begutachtende Kommission werden für eine neue dreijährige Amtsdauer (1. April 1924 bis 31. März 1927) gewählt:

als Präsident: Herr Nationalrat Schüpbach in Steffisburg;  
als Mitglieder und Ersatzmänner die Herren:

## I. Vertreter der Arbeitgeber.

### a. Für die schweizerischen Bundesbahnen:

#### Mitglieder.

Erwin Matter, Oberbetriebschef der S. B. B., in Bern.

Ernst Combe, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs der S. B. B. in Bern.

#### Ersatzmänner.

Emil Haltmeyer, Stellvertreter des Betriebschefs des Kreises I der S. B. B., in Lausanne.

Hans Gaudy, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs der S. B. B., in Bern.

### b. Für die Postverwaltung:

#### Mitglied.

Dr. R. Furrer, Oberpostdirektor, in Bern.

#### Ersatzmann.

H. Moser, Sektionschef bei der Oberpostdirektion, in Bern

### c. Für die Telegraphenverwaltung:

#### Mitglied.

M. Hauser, Adjunkt des Obertelegraphendirektors, in Bern.

#### Ersatzmann.

F. Jakob, Sektionschef der Obertelegraphendirektion, in Bern.

### d. Für die privaten Transportanstalten:

#### Mitglieder.

H. Roos, Direktor der Wynentalbahn, in Aarau.

E. Bernasconi, Oberingenieur der Rhätischen Bahn, in Chur.

J. Ammann, Abteilungschef der B. L. S., in Bern.

#### Ersatzmänner.

L. Pietra, Directeur du Régional du Val de Travers, in Fleurier.

L. Leyvraz, Stellvertreter des Maschinenmeisters der B. L. S., in Bern.

G. Marti, Präsident des Seilbahnenverbandes, Murtenstrasse 83, in Bern.

## II. Vertreter der Arbeitnehmer.

### Mitglieder.

- E. Furrer, Lokomotivführer der S. B. B., Imfeldstrasse 23, in Zürich.  
 Gosteli, Zugführer, in Huttwil.  
 Nationalrat Frank in Zürich.  
 Nationalrat Bratschi, Generalsekretär des S. E. V., in Bern.  
 F. Rohner, Verbandssekretär, in Lausanne.  
 Mischon, Verbandssekretär, in Bern.  
 O. Misteli, Vorstand des Rangierbahnhofes der S. B. B., in Zürich.

### Ersatzmänner.

- Spoerri, Rangierarbeiter der S. B. B., in Zürich.  
 H. Vogt, Kapitän, in Interlaken.  
 A. Truninger, Stellverkaufseher der S. B. B., in Basel.  
 Nationalrat Perrin, Sekretäradjunkt des S. E. V., in Bern.  
 Nationalrat L. Mercier, Verbandssekretär, in Lausanne.  
 Knellwolf, Postbeamter, in St. Gallen.  
 Aug. Ackermann, Kondukteur der S. B. B., Grüngasse 9, Zürich.

## Wahlen.

(Vom 18. März 1924)

### Militärdepartement.

Hauptbuchhalter des Oberkriegskommissariates: Herr Hans Glauser, von Mötschwil, Buchhalter I. Klasse des Oberkriegskommissariates.

### Volkswirtschaftsdepartement.

Inspektor für berufliches Bildungswesen in der Abteilung für Industrie und Gewerbe: Herr Dr. Karl Böschenstein, von Stein am Rhein und Bern, Sektionschef in der eidgenössischen Steuerverwaltung, in Bern.

Direktor der Schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil: Herr Dr. Kurt Meier, von Dänikon (Zürich), Fachlehrer an der landwirtschaftlichen Schule Custerhof-Rheineck (St. Gallen).

(Vom 21. März 1923).

### Militärdepartement.

### Kriegsmaterialverwaltung.

Kanzlist II. Klasse der Pulververwaltung: Herr Arnold Gasser, von Rüscheegg, Postkommis, in Bern.

*Zolldepartement.*

## Zollverwaltung.

- a. Kanzleisekretärin bei der Oberzolldirektion: Fräulein Dr. jur. Irene Steiner, von Dürrenäsch (Aargau), bisher provisorisch für juristische Arbeiten angestellt;
- b. Gehlifen II. Klasse der Zollverwaltung die Herren: Francis Belli, von Genf, Francesco Tognetti, von Vira Cambarogno, Henri Perrotet, von Nant (Freiburg), und Karl Hausherr, von Rottenschwil (alle bisher provisorisch angestellt).

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Eröffnung eines eidgenössischen Niederlagshauses in Verbindung mit einem schweizerischen Hauptzollamt in Yverdon.

Auf den 1. April nächsthin wird in Yverdon ein öffentliches eidgenössisches Niederlagshaus im Sinne von Artikel 81/102 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Zollwesen (vom 12. Februar 1895) dem Betriebe übergeben.

Auf denselben Zeitpunkt wird daselbst unter der Bezeichnung „Schweizerisches Hauptzollamt Yverdon“ ein Zollamt errichtet, das mit den in Artikel 8 der obgenannten Verordnung für Hauptzollämter im Innern und eidgenössische Niederlagshäuser vorgesehenen Abfertigungsbefugnissen ausgestattet ist.

Das Zollamt Yverdon ist ausserdem zur Einfuhrabfertigung von Wein in ganzen und halben Wagenladungen, sowie von Tabakblättern ermächtigt.

Aus dem Auslande eintreffende Güter mit Bestimmung nach Yverdon können daher bei den schweizerischen Grenzzollämtern inskünftig zur Transitabfertigung mit Geleitschein angemeldet werden. Bis auf weiteres werden jedoch zollamtliche Abfertigungen in Yverdon nur in zeitlich beschränktem Umfange, d. h. während einiger noch zu bestimmender Tage in der Woche, vorgenommen. Diesbezügliche Auskunft wird Interessenten durch die Grenzzollämter erteilt.

Bern, den 24. März 1924.

Eidgenössische Oberzolldirektion:  
Gassmann.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.03.1924
Date	
Data	
Seite	533-538
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 998

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.